



Sammlung Theaterzettel

Götz von Berlichingen mit der eisernen Hand.

Goethe, Johann Wolfgang von

1890-09-27

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Badisches Hof- u. Nationaltheater.

Samstag,

den 27. September 1890.



36. Vorstellung außer Abonnement.

Zehnte Volks-Vorstellung: Götz von Berlichingen

mit der eisernen Hand.

Volkschauspiel in 5 Akten von Goethe.

Kaiser Maximilian der Erste	Herr Eichrodt.	Mögler,	Herr Waslawick.
Götz von Berlichingen.	Herr Bassermann.	Sievers, } Bauern	Herr Grahl.
Elisabeth, seine Frau	Frl. v. Rothenberg.	Kohl, }	Herr Langhammer.
Karl, sein Sohn	Meta Carlé.	Link, }	Herr Schilling.
Marie, seine Schwester	Fräul. v. Dierkes.	Max Stumpf, pfälzischer Diener.	Herr Tietzsch.
Georg, Götzens Knappe	Frau Robius.	Nürnberger Kaufleute	Herr Peters.
Der Bischof von Bamberg	Herr Eichrodt.	Zigeuner-Hauptmann	Herr Schilling.
Abelheid von Waldorf	Fräul. Schulze.	Zigeuner-Mutter	Herr Moser.
Abalbert von Weisingen	Herr Schreiner.	Zigeuner-Knabe	Frau Jacobi.
Franz, sein Knappe	Herr Sturz.	Zigeuner-Mädchen	Fräul. De Lant.
Hans von Selbig	Herr Jacobi.	Kaiserlicher Rath	Fräul. Wagner.
Franz von Sickingen	Herr Kollet.	Rathsherr von Heilbronn	Herr Homann.
Bruder Martin, Mönch	Herr Bauer	Ein Gerichtsdiener	Herr Kumpf.
Bartel von Wanzenau,		Ein Schreiber	Herr Strubel.
Hauptmann } vom Reichsheere	Herr Hildebrandt.	Schentwirth	Herr Peters.
Blinkopf, Offizier	Herr Bösch.	Erster Bote	Herr Drth.
Verse, } Götzens Reiter	Herr Neumann.	Zweiter Bote	
Faud, }	Herr Moser.	Dritter Bote	
Peter, }	Herr Birk.	Vierter Bote	
Bamberg'sche Reiter	Herr Starke.	des heimlichen Gerichtes	
	Herr Semes.		

Hofherren und Pagen, Rathsherrn und Bürger von Heilbronn. Offiziere und Soldaten vom Reichsheere. Berlichingen'sche Reiter. Dienerschaft. Aufrührische Bauern.

Eintritts-Preise:

Barriere-Logen per Platz Mark 2.—	Stehplätze in dem Parquet per Platz Mark 1.50
Logen I. Rangs " " " 2.—	Reserve-Loge II. Rangs " " " —.70
Logen II. Rangs " " " 1.50	Barriere " " " —.70
Logen III. Rangs " " " —.70	Reserve-Loge III. Rangs " " " —.70
Sperrloge der Reserve-Loge I. Rangs " " " 3.—	Gallerie-Loge " " " —.40
Sperrloge der Reserve-Loge II. Rangs " " " 1.50	Gallerie " " " —.20
Sperrloge in dem Parquet " " " 1.50	

Die Tageskasse Konzertsaal-Eingang ist geöffnet: Vorm. von 10 bis 1 Uhr, Nachm. von 3 bis 5 Uhr.

Vorverkauf der Eintrittskarten zur Gallerie-Loge an der Tageskasse, beim Portier und am Kiosk.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Anfang 1¹/₂ 7 Uhr.

Ende nach 10 Uhr.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Zug Nr. 23 von Ludwigshafen nach Worms 11 Uhr —	*) Zug XXXIII v. Mannheim u. Neckarau, Schwetzingen 9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen nach Neustadt, Landau 12 Uhr 36	*) Zu: 47 v. Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 25
*) Zug Nr. 46 v. Mannheim u. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 10	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 36

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkt richtet.

*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen: Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37.